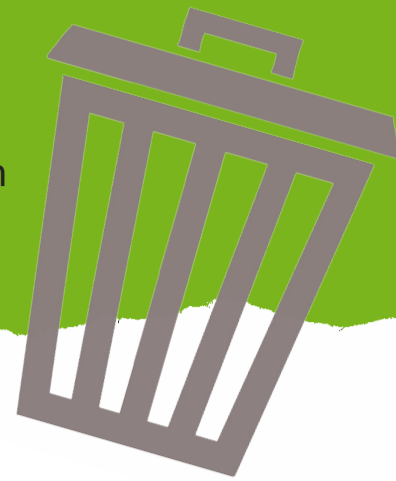


10 Tipps zur Abfallvermeidung

Als „typisch deutsch“ gilt das Mülltrennen in anderen Ländern. Gleichzeitig sind wir in Deutschland Europameister im Müll-Produzieren – und die Menge nimmt jährlich zu. Derzeit sind es 8,7 Kilo Müll, die wir pro Kopf in der Woche produzieren!



1. Nie wieder Einmaltüten: mit einem **Beutel**, einem **Rucksack** oder einem **Korb** zum Einkaufen gehen.

2. Unterwegs: **Brot Dosen** und **wiederbefüllbare Flaschen** und **Becher** nutzen.



3. Einkaufen ohne Verpackungsmüll? Der **Wochenmarkt** oder **Unverpackt-Läden** sind eine gute Alternative zum Supermarkt.



4. Lebensmittel vor der Tonne retten – durch gut **geplantes Einkaufen**, **Resteverwertung** oder **Foodsharing**.

5. **Leitungswasser trinken**. Leitungswasser ist das am besten kontrollierte Lebensmittel und kann auch mit Hilfe von geschmackgebenden Zusätzen klassische Softdrinks ersetzen.



6. **Einzelhändler** in der Nachbarschaft besuchen statt im Online-Handel bestellen.

7. **Reparieren** statt Wegwerfen. Nicht immer ist ein Neukauf nötig.



8. **Leihen** und **Tauschen** statt selber kaufen.



9. **Dinge so lange wie möglich nutzen** und sich vor jeder Neuanschaffung fragen: „Brauche ich das wirklich?“

10. Muss es immer neu sein? Wer Anzihsachen oder Elektrogeräte **Second Hand** kauft, spart Ressourcen und vermeidet Müll.

